

Brief des Präsidenten

Autor(en): **Baer, Ruedi**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2012)**

Heft 82

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Brief des Präsidenten

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Museumsfreunde

Ja, das Wetter!! Noch im Januar beklagte man sich allenthalben über das zu trockene und zu warme Wetter. Aber die Frau Lutz vom Kammelenberg (ob St. Gallen) hatte schon recht, als sie den strengen Winter für Februar voraussagte. Und rächt hätt si. Hoffentlich nicht allzu sehr. Sie hat nämlich auch für März nochmals eine strenge Winter- und Schneeperiode vorausgesagt. Wollnmal sehn, ob der Kügi am HV-Samstag seinen schönen SAURER-Schneepflug nochmals hervorheben muss!

Ja, unerwartetes kommt leider nicht allzu selten vor. Da freuten wir uns doch erst kürzlich anlässlich der kleinen Hundertjahrfeier unseres Caminhao über das ebenfalls hundertjährige Chassis, das uns unsere Freunde aus dem Welschland gebracht hatten (es stand in unserer Gazette Nr. 81). Und anfangs Januar 2012 müssen wir vernehmen, dass Jean-Luc Kümin, der Überbringer, Präsident des Club Saurer de la Romandie, unerwartet und für alle sehr plötzlich gestorben ist. Wir entbieten der Familie unser Beileid und drücken der Saurer Familie in der Romandie die Daumen bei der Suche eines Nachfolgers. Jean-Luc hinterlässt eine grosse Lücke.

Immer noch viel Freude macht uns unser Museum. Und offensichtlich freuen sich auch die Besucher am Gesehenen und Gehörten. Ich habe eigentlich noch nie eine einzige Reklamation gehört. Diese hohe Zufriedenheit drückt sich auch in den Zuschauerzahlen aus. Gegenüber 2010 konnten wir uns 2011 nochmals steigern, etwas, was eigentlich niemand erwartete. 20% mehr Besucher, gesamthaft mehr als 8600 Personen im Museum – grossartig. Möglich ist das nur dank der grossen Gruppe von Führern und Maschinenführern, die den Besuch unseres Museums so attraktiv machen. Fast täglich gibt es Führungen, für Gruppen von nah und fern.

Damit das so weitergeht, braucht es grosse Anstrengungen. Topmotivierte Führer, gut ausgebildete Maschinisten, hervorragend präsentierte rare technische Leckerbissen, wir haben alles zu bieten. So ist die Arbeitsgruppe Textilmaschinen zur Zeit in einer konsequenten Weiterbildung der Maschinenführer. Ziel ist, dass jeder Maschinist mehr als eine Maschine bedienen kann, am liebsten quer durch. Das braucht viel, das habe ich selbst gelernt. Ich bin einzig zertifiziert, die Bandwebmaschinen in Betrieb zu setzen. An die grossen Stick- und Webmaschinen würde ich mich nie heranwagen, das sind solchermassen komplizierte Geräte. Macht nüt, das macht die Sache ja auch so spannend. Aber auch die Dieselfraktion ist nicht untätig. Mit grossem technischem Aufwand wurden zwei riesige Stationärmotoren bei den Donatorenbetrieben demontiert und ins Museum verbracht. Hier, in der Motorenausstellung, sollen sie wieder zum Leben

erweckt werden und mit ihrem Donnerrollen die Zuschauer erfreuen.

*Was nützt das beste Museum, wenn niemand etwas davon weiss? Werbung, ja, die ganze Palette von Marketingmassnahmen braucht es auch. Nebst unseren eigenen Werbemassnahmen ist hier insbesondere die von uns mitgegründete Vereinigung „Classic Bodensee“ zu erwähnen. Wir setzen an zu einer erfreulichen Entwicklung. Rund um den Bodensee sind nun technische Museen vereinigt, wir machen gemeinsam Werbung und organisieren die Museums-Erlebnistage. Mehr davon später. Der erste gemeinsame Auftritt ist gleichzeitig das *grossartige Oldtimer-Fest Arbon Classics*, das niemand verpassen darf. Am 5. Mai ist man in Arbon! Am liebsten mit einem Militärfahrzeug: Sonderschau Militärfahrzeuge, von denen wir Saurerista wahrlich einiges zu bieten haben, vom M6, M8, 4Mh, D330-Muldenkipper, den BLDs, die Vierliviers, die 2DMs, bis zum Panzerjäger G13 mit dem Saurer-Motor darf nichts fehlen!!*

Eine dunkle Wolke droht aber auch am Horizont. Mit Sorge erfüllt uns die Entwicklung im Areal WerkZwei hinter dem Bahnhof. Wir sind nicht die Stadtentwickler, und auch nicht die Investoren resp. Eigentümer des Areals. Des einen Freud – des andern Leid. Wir haben bislang dank Entgegenkommen der Firma Saurer immer wieder günstige Stellplätze für einige unserer Vehikel gefunden. Wenn dann mal alles verkauft resp. vermietet ist, wird es für uns schwierig oder teuer oder unmöglich, dort noch Unterschlupf zu finden. Natürlich wissen wir, dass man jederzeit in der Nähe von Arbon Boden kaufen und eine Halle bauen oder eine Halle mieten kann. Aber einen Kauf zu finanzieren wird eine Riesenanstrengung bedeuten. Wir werden sehen...

Bald ist Frühling, und damit Zeit für die Hauptversammlung. Wenn alles richtig läuft, liegt dieser Gazette die personalisierte Einladung für die HV bei. „The same procedure as every year“, und doch immer neu. Wir werden mit Freude über das vergangene Jahr berichten, auf das alle stolz sein dürfen. Wir werden einen (je nach Betrachtungswinkel mehr oder weniger erfreulichen) Kassabericht abnehmen können, wir werden neue, frische Schinkegipfeli verspeisen und gleichzeitig den Stick- und Webmaschinen zuschauen können. Eine Reise nach Arbon lohnt sich immer!!

Ja ja, es läuft öppis! Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, allen Aktiven, allen Saurer-Freunden einen schönen Frühling.

Euer Ruedi Baer, Präsidium OCS

Oldtimer Club Saurer

Dr. Rudolf Baer
Präsidium

OCS-Mitgliederausweis 2012

277/GmG, Köbi Schoch
8500 Frauenfeld



Herr
Köbi Schoch
Neuhofstrasse 1
8500 Frauenfeld

St. Gallen, 1. März 2012/rb

EINLADUNG NACH ARBON AM SAMSTAG, 31. MÄRZ 2012

Lieber Gönner, liebe Gönnerin

Der Oldtimer Club Saurer möchte Sie herzlich nach Arbon einladen. Am Samstag, 31. März 2012 ist die OCS-Hauptversammlung. Diese ist bestimmt für die aktiven Mitglieder und die "Freunde des OCS". Diese Mitgliederkategorien haben eine offizielle Einladung zur HV erhalten. Die Sponsoren oder Gönner hingegen haben als "Nicht-Stimmberechtigte" bei der Einzahlung deklariert, nicht aktiv an der HV teilnehmen zu wollen. Der OCS hat aber versprochen, Sie zu einem Museumsrundgang einzuladen, zum HV-Aperitif ebenso. Kommen Sie doch an diesem Samstag nach Arbon! Die Hauptversammlung ist auch für Sie interessant. Sie beginnt um 16 Uhr im Saal von „Kultur läbt“ im ZiK (ehem. Saurer Werk 1 hinter dem Schloss). Sie sind als Gast herzlich eingeladen, mitzuhören, was sich im Laufe eines Jahres in Sachen Saurer Museum getan hat. Wir sind stolz auf das Erreichte. Wir können jetzt über das erste Betriebsjahr berichten. Anschliessend (ca. 18 Uhr) ist der Aperitif im Saurer Museum, gespendet durch OCS und mich persönlich. Nebst Schinkegipfeli gibt es vor allem Stickmaschinen und Webstühle IN BETRIEB zu geniessen! Für diejenigen, welche Lust haben, anschliessend "fak. Nachtessen" im Bühlhof Arbon (Zufahrt am einfachsten vom Scheidweg/Steineloh her). Sie müssen sich nicht anmelden; Ihr Kommen genügt.

Das Museum ist – wie alle Tage in der Woche – **auch am HV-Samstag offen**. Gratiseintritt beim Vorweisen der Einladung!

Als Mitglied haben Sie einen Mitgliederausweis zugut. Sie können das obige Postauto der punktierten Linie nach ausschneiden und erhalten dann einen Ausweis in Kreditkartenformat, der genau ins Portemonnaie passt. Nicht vergessen: **Im neuen Museum muss beim Besuch der Ausweis unbedingt mitgenommen werden. Sonst gibt es keinen Gratiseintritt!!**

Ich freue mich auf Ihr Kommen und grüsse Sie herzlich



Oldtimer Club Saurer
Präsidium
Rud. Baer
Dr. Rudolf Baer



Kontakt:	Museum	Privat	Geschäft
Adresse	Weitegasse 6, beim „Wunderbar“ CH-9320 Arbon	Tutilostrasse 57, CH-9011 St.Gallen	BSG, Rorschacherstrasse 150, Postfach CH-9006 St.Gallen
Telefon	+41 71 243 57 57 (Führungen)	+41 71 866 16 11	+41 71 243 57 57
Fax	+41 71 243 57 43 (Führungen)	+41 71 860 06 17	+41 71 243 57 43
E-Mail:	ocs@bsg.ch	baerrudolf@swissonline.ch	rudolf.baer@bsg.ch
Internet:	www.sauremuseum.ch		www.bsg.ch